



**1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)**

**Diploma Beroepsonderwijs**  
**Kwalificatie: Manager havenoperaties**  
**Kwalificatiedossier: Manager havenoperaties**

In der Originalsprache

**2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)**

**Zeugnis über eine Berufsausbildung**  
**Qualifikation: Manager im Hafenbetrieb**  
**Qualifikationsdossier: Manager im Hafengebiete**

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

**3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN**

Die wichtigsten Aufgaben eines Managers im Hafenbetrieb sind:

Kernaufgabe 1: Überwacht den betrieblichen Prozess

- 1.1 Bereitet den betrieblichen Ablauf vor
- 1.2 Erstellt und überwacht Planung
- 1.3 Weist Mitarbeiter bei der Durchführung des Betriebsablaufs an
- 1.4 Überwacht die Teamarbeit
- 1.5 Organisiert Arbeitsbesprechung
- 1.6 Signalisiert und behebt Probleme und Störungen im Be- und Entladevorgang
- 1.7 Meldet unsichere Situationen
- 1.8 Beurteilt die Zusammenstellung (internen) Transport- und Lagermaterials

Kernaufgabe 2: Legt die Abteilungsleitung fest und überwacht die Ausführung

- 2.1 Erstellt einen Abteilungsplan
- 2.2 Überwacht das Budget
- 2.3 Legt Qualitätsstrategie fest
- 2.4 Überwacht die Ausführung der Qualitätsstrategie
- 2.5 Liefert Managementinformationen

Kernaufgabe 3: Personalführung

- 3.1 Nimmt neue Mitarbeiter an und mietet Zeitarbeitskräfte an
- 3.2 Führt Entwicklungs- und Beurteilungsgespräche
- 3.3 Begleitet den Koordinator beim Einarbeiten neuer Mitarbeiter/Lernender

Kernaufgabe 4: Unterhält Geschäftskontakte

- 4.1 Verwaltet und pflegt Kontakte
- 4.2 Übersetzt den Wunsch des Kunden in betriebliche Tätigkeiten
- 4.3 Informiert den Kunden über die Entwicklung

Kernaufgabe 5: Führt betriebliche Tätigkeiten durch

- 5.1 Lädt Güter im Hafen
- 5.2 Entlädt Güter im Hafen
- 5.3 Bewegt Güter im Hafen

**\* Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

### 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- 5.4 Befestigt Güter im und ums Schiff
- 5.5 Löst Güter im und ums Schiff
- 5.6 Kontrolliert verschifft und zu verschiffende Ladung
- 5.7 Signalisiert Probleme und unsichere Situationen

### 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Das Arbeiten in der Hafenlogistik bedeutet, in einer internationalen und dynamischen Umgebung zu arbeiten. Der Manager im Hafenbetrieb ist ein wichtiges Glied in der Logistikkette und er pflegt Kontakte zu unterschiedlichen Parteien, wie Cargadoors, Spediteure und Kunden. In der Hafenlogistik arbeitet der Koordinator in einer Umgebung, in der das Telefon ständig klingelt und in der alle Kräfte mobilisiert werden müssen, um die Ladedokumente in Ordnung zu bringen und den Transport der Waren flott verlaufen zu lassen.

### 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

|  |   |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
|--|---|----|---------------|---|----------|---|-----|---|--------------|---|-------------|---|------------|---|------------|---|-----------------|---|----------|---|---------------|
| <p><b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b><br/>Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenkommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>   | <p><b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b><br/>Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>  |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| <p><b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b><br/>Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE<br/>Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket.<br/>NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A</p> | <p><b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px;">10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table> | 10 | ausgezeichnet | 9 | sehr gut | 8 | gut | 7 | befriedigend | 6 | ausreichend | 5 | mangelhaft | 4 | ungenügend | 3 | sehr ungenügend | 2 | schlecht | 1 | sehr schlecht |
| 10   | ausgezeichnet   |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 9  | sehr gut  |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 8  | gut   |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 7  | befriedigend  |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 6  | ausreichend   |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 5  | mangelhaft  |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 4  | ungenügend  |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 3  | sehr ungenügend   |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 2  | schlecht  |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 1  | sehr schlecht   |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| <p><b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen</b><br/>Dem Manager im Hafenbetrieb stehen nach dieser Ausbildung verschiedene FH-Studiengänge offen, beispielsweise Technisches Verkehrswesen.</p>   | <p><b>Internationale Abkommen</b><br/>Der Beruf Manager im Hafenbetrieb ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>  |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| <p><b>Rechtsgrundlage</b><br/>Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 93050<br/>Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.</p>   |   |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |

### 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).  
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.  
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

|  |  |
|--|--|
| <b>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</b> | <b>4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</b> |
|--|--|

## 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

### **Zugang**

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

## 7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter [www.kwalificatiesmbo.nl](http://www.kwalificatiesmbo.nl) einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: [www.nl-nrp.nl](http://www.nl-nrp.nl),

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.